



Sachgebiet Sachgebiet 20	Sachbearbeiter Frau Hager	Kontakt 20-2001 franziska.hager@stadt-kitzingen.de
------------------------------------	-------------------------------------	---

Beratung Stadtrat	Datum 23.04.2026	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Kenntnisnahme
-----------------------------	----------------------------	---------------------------------	---------------------------------------

Betreff

**Haushaltsüberschreitung Haushaltsjahr 2025;
Kaiserstraße/Königsplatz Neugestaltung Planung;
hier: Kenntnisnahme der Mittelbereitstellung bei HSt. 1.6406.9590**

Mitteilung:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2025 wurde bei der folgenden Haushaltsstelle eine Haushaltsüberschreitung genehmigt:

HSt./Ring	Bezeichnung	Ansatz	Überschreitung
VermHH 1.6406.9590	Gemeindestraßen - Fischergasse, Kaiserstr., Königsplatz, Luitpoldstr., Fußgängerzone; Baunebenkosten: Tiefbau,	0 €	306.711 €
Deckungsring 921	hier: Kaiserstraße/Königsplatz Neugestaltung Planung		
	Summe Ansätze im Ring	200.000 €	
	Noch verfügbare Mittel im Ring	171.494 €	
	Tatsächliche Überschreitung somit		<u>135.217 €</u>

Die Deckung der o.g. Mehrausgabe erfolgte durch Minderausgaben bei den folgenden Haushaltsstellen:

HSt.	Bezeichnung	Deckungsmittel
VermHH 1.6453.9560	Gemeindestraße - Geh- und Radwege im Stadtgebiet, Erneuerung Gehwege im Zuge des Glasfaserausbaus	91.000 €
1.0600.9631	Verwaltungsgebäude - Rathaus u. Stadtbauamt, Umstellung auf elektronische Schließsysteme	44.217 €
	Insgesamt:	<u>135.217 €</u>

Sachvortrag:

Für die Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben in einer Höhe zwischen 25.001 € und 150.000 € ist laut Geschäftsordnung der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss zuständig (§ 9 Abs. 3 Nr. 1 a). Da die geplante Sitzung des Ausschusses am 02.12.2025 jedoch abgesagt wurde, erfolgte eine Dringlichkeitsentscheidung durch den Oberbürgermeister (gemäß Art. 37 Abs. 3 GO). Die Haushaltsüberschreitung wird nun ersatzweise dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt, da aus organisatorischen Gründen die Ladungsfrist zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses am 24.03.2026 nicht eingehalten werden konnte.

Stellungnahme der Verwaltung

Im Zuge der Vorbereitungen des Haushaltes 2025 kam es zu diversen Einsparungen im Vorfeld der Haushaltsberatungen. Unter anderem war diese Haushaltsstelle betroffen von Einsparungen. Im Ergebnis führte es dazu, dass zum Zeitpunkt der Haushaltsverabschiedung versehentlich keine Mittel auf der Haushaltsstelle eingestellt waren, obwohl bereits seit 2024 durchgehend entsprechende Rechnungsstellungen erfolgen.

Die Haushaltsstelle ist in einem Haushaltsvermerk „Deckungsring“ mit der Haushaltsstelle für die Baukosten der Kaiserstraße/Königsplatzes verbunden. Hier war ein Ansatz von 200.000 € für das Jahr 2025 hinterlegt. Die anfallenden Planungskosten für das Jahr 2025 konnten bis September 2025 durch diesen Haushaltsvermerk gedeckt werden, waren dann jedoch aufgezehrt. Anfang Oktober 2025 lagen weitere Abschlagszahlungen für die Planungen der Kaiserstraße/Königsplatz vor, für die nun eine entsprechende Haushaltsüberschreitung gestellt werden musste, um die nötigen Mittel auf diese Weise bereitzustellen.

Die Deckung dieser Mehrausgaben ist durch Minderausgaben bei HSt. 1.6453.9560 - Gemeindestraße - Geh- und Radwege im Stadtgebiet, Erneuerung Gehwege im Zuge des Glasfaserausbaus (91.000 €) und HSt. 1.0600.9631 - Verwaltungsgebäude - Rathaus u. Stadtbauamt, Umstellung auf elektronische Schließsysteme (44.217 €) gewährleistet.